Mitarbeiter

Kolpingsfamilien



Zum Kloster Vinnenberg führt die Wallfahrt der Kolpingsfamilien des Bezirks Warendorf an diesem Samstag.

Wallfahrt führt nach Vinnenberg

Warendorf / Milte (gl). Zur Wallfahrt nach Vinnenberg, zur „Muttergottes vom Himmelreich“, sind für Samstag, 13. August, die Kolpingsfamilien des Bezirksverbands Warendorf eingeladen.

Auch die Warendorfer Mitglieder sowie weitere Interessierte haben die Möglichkeit, an dieser Wallfahrt teilzunehmen Sie treffen sich um 17 Uhr an der Pfarrkirche in Milte. Zum Abschluss ist ein feierlicher Gottesdienst gegen 18.30 Uhr in der Vinnenberger Klosterkirche vorgesehen. Dazu seien auch alle diejenigen eingeladen, die an der Fußwallfahrt nicht teilnehmen können, teilen die Organisatoren mit.

Word-Kursus

Textverarbeitung für Einsteiger

Warendorf (gl). Die Volkshochschule meldet noch freie Plätze in einem Einsteiger-Computerkursus „Textverarbeitung mit Word“. Beginn ist am Dienstag, 13. September, im Alten Lehrerseminar, Freckenhorster Straße 43. Geplant sind sechs Termine dienstags und donnerstags von 19 bis 21.15 Uhr.

Kursusnummer 501025W; ☎ 02581 / 93840; E-Mail: www.vhs-warendorf.de

Samstag, 15 Uhr

Pferdeprozession läutet Woche des Heimatfests ein

Warendorf (gl). Die Pferdeprozession eröffnet auch in diesem Jahr die Festwoche zu „Mariä Himmelfahrt“. Am Samstag wird sich bereits zum neunten Mal eine Prozession der besonderen Art vom Emstor in Richtung Innenstadt in Bewegung setzen. Um 15 Uhr wird der Zug unter dem Geläut sämtlicher Warendorfer Kirchenglocken in die Innenstadt einziehen.



Auch in diesem Jahr erfreut sich nach Angaben der Veranstalter die Pferdeprozession einer riesigen Resonanz bei den Teilnehmern. Bis zum Meldeschluss waren bereits fast 150 Pferde angemeldet. Die Erfahrung zeige, dass weitere Teilnehmer am Tag der Veranstaltung anreisen werden, um spontan mitzumachen, sagt Josef Stamkötter vom ausführenden Verein: „Unser Gedanke war es vor einigen Jahren, die vorausgegangenen Bogenritte neu aufleben zu lassen. Dass daraus einmal eine Großveranstaltung wird, haben wir uns damals nicht gedacht. “

Die Gespannfahrer werden mit den verschiedensten Wagen teilnehmen. Vom über 100 Jahre alten Landauer über Nachbauten bis zum Marathonwagen werden sie, prächtig geschmückt, zu bewundern sein. Die Reiter starten in verschiedenen Gruppen und Formationen. So werden Jagd-, Barock- und Westernreiter und die berittene Rettungsstaffel des DRK Warendorf zu sehen sein. Angeführt wird der Zug vom Berittenen Fanfarenzug aus Freckenhorst. In offenen Landauern folgt die Stadt-Prominenz, darunter Vize-Bürgermeisterin Doris Kaiser, der Ehrenvorsitzende des veranstaltenden Vereins, Walter Steinbach, Sportschul-Kommandeur Oberst Michael Maul, die Warendorfer Pfarrer sowie eine Abordnung der Bogenväter. Außerdem sei noch ein Überraschungsgast dabei, dessen Namen Vereinssprecher Jörg Drewes im Vorfeld nicht verraten wollte.

Die Vertreter der Kirchen, Pfarrer Peter Lenfers und Prädikantin Sandra Reimann, werden vor Abfahrt alle Teilnehmer nach einer kurzen Andacht segnen.

Auf dem Marktplatz wird es auch eine Beköstigung geben. Während der Prozession werden wieder Ansteckpins (kleines Bild) zum Preis von zwei Euro angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf wird ausschließlich zur Durchführung der Prozession verwendet. Der Pin ist in diesem Jahr aus einer quadratischen Grundplatte gefertigt, die in altsilber gehalten ist. Geziert wird der Pin von dem Marienbogen der Oberen Brünebrede.



Zum neunten Mal findet am Samstag die Pferdeprozession durch die Marienbögen (hier an der Münsterstraße) statt. Beginn ist um 15 Uhr mit dem Einzug durch das Emstor im Norden. Bild: Gabi Wild

Käufer von Pins können Kutschfahrten gewinnen

Warendorf (gl). Der organisatorische Ablauf der neunten Pferdeprozession ist unter Mitwirken von Polizei, Ordnungsamt, DRK und ehrenamtlichen Helfern ausführlich besprochen worden. Für eine fachkundige Kommentierung auf dem Marktplatz zeichnen Mike Atig und Jörg Drewes verantwortlich. Auf dem Marktplatz wird jede Gruppe den Besuchern einzeln vorgestellt. Die Geistlichen stimmen zum Finale, musikalisch unterstützt von dem Drehorgelduo Maria Hecker und Heinz Krieft, Marienlieder an. Die Zuschauer sind zum Mitsingen eingeladen.

Anschließend erfolgt die Auslosung der Kutschfahrten, an der alle Käufer eines Ansteckpins und eines Loses teilnehmen. Die Veranstalter hoffen auf rege Teilnahme der Bevölkerung. „Eine Prozession in dieser Art und der Größenordnung ist in näherer und weiterer Umgebung nicht zu finden“, sagt Vereinsvorsitzender Jörg Drewes nicht ohne Stolz.

Folgenden Weg wird die Prozession gehen: Lange Wieske, Dr.-Rau-Allee, Dreibrückenstraße, Emsstraße, Lüningerstraße, Grüne Stiege, Emspromenade, Münsterstraße, Freckenhorster Straße, In den Lampen, Brünebrede, Oststraße, Heumarkt, Steinweg, Königstraße, Marktplatz, Emsstraße, Dreibrückenstraße, Dr.-Rau-Allee, Lange Wieske.

40 Jahre „Königin

Konzerte zum Orgeljubiläum

Warendorf (gl). Im August 1976 wurde in der Pfarrkirche St. Laurentius die neue Große Orgel eingeweiht. Der 40. Geburtstag der „Königin der Instrumente“ findet an diesem Wochenende sein Echo in Liturgie und Konzert. Im Festhochamt am Samstag, 13. August, 18.30 Uhr, anlässlich der äußeren Feier des Pfarr- und Stadtpatrons St. Laurentius singt der Kirchenchor St. Laurentius die „Messe solennelle“ cis-Moll op. 16 von Louis Vierne. In einem Orgelkonzert am Sonntag, 14. August, spielt Kantor Ratermann Werke von Johann Sebastian Bach.



Die „Königin der Instrumente“ in St. Laurentius wird 40 Jahre alt. Das kleine Jubiläum wird am Wochenende musikalisch begleitet.

Alte Kirche hat bereits die sechste Königin der Instrumente

Warendorf (gl). Die heutige Große Orgel in St. Laurentius Warendorf ist das sechste Instrument, das sich nach dem Neubau der Pfarrkirche nachweisen lässt. Zunächst wurde 1465 für 338 Goldgulden von einem unbekannten Orgelbauer ein Orgelwerk geliefert. Wahrscheinlich wurde es von Hinrich van Warendorpe, einem Orgelbauer aus Warendorf gebaut. Etwa 100 Jahre war das Instrument in Gebrauch.

1562, andere Quellen sprechen von 1564 oder 1567, schließen Bürgermeister und Rat der Stadt Warendorf mit den bedeutenden Orgelbauern Cornelius und Michael Slegel aus Zwolle einen Vertrag zum Neubau der Orgel. Die schriftlich erhaltene Disposition gehört zu den ältesten Belegen dieser Art in Westfalen.

Adam Reinking aus Bielefeld erhält weitere 120 Jahre später den Auftrag, das schadhafte Werk durch ein neues Instrument zu ersetzen. Nach den Rechnungen des Jahres 1688 ist die Orgel in diesem Jahr aufgestellt und der Restkaufpreis bezahlt worden. Fast 200 Jahre hat dieses Instrument ihre Dienste getan.

Im Rahmen von umfangreichen Restaurierungen der Kirche wird im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts auch die Orgelbühne mit der Orgel entfernt. Der Münsteraner Orgelbauer Fleiter erhält den Auftrag zum Orgelneubau, der 1882 abgenommen wird. 24 klingende Register verteilen sich auf zwei Manuale und ein Pedal. Diesem Instrument war keine lange Lebensdauer vergönnt: Als 1913 mit der Niederlegung des romanischen Kirchturmes auch die Orgel abgebaut werden musste, wurde die Gelegenheit genutzt, in dem neuerrichteten Turm ein dem Raum angepasstes Instrument aufzustellen. Unter Verwendung von Registern aus den Vorgängerorgeln erweiterte wiederum Fleiter die Registerzahl auf 52.

Die damals üblichen technischen „Verbesserungen“ erwiesen sich mit zunehmendem Alter als störanfällig, sodass die Gemeinde nicht umhinkam, die jetzige Orgel beim Dorstener Orgelbauer Breil in Auftrag zu geben. Sie wurde am Laurentiusfest 1976 eingeweiht. Breil lieferte ein Instrument, das alte Register aus den Vorgängerorgeln übernahm und neue sinnvoll ergänzte. Statt des neugotischen Prospekts der Fleiterorgel ist am Äußeren bereits der Werkaufbau zu erkennen: In den fünf Mittelfeldern stehen die Register des Hauptwerkes, flankiert von den Türmen des Pedals. In die Brüstung ist das Rückpositiv eingebaut, dessen Klang direkt in die Kirche abstrahlt. Mindestens zwei Register der von Reinking 1688 erbauten Orgel befinden sich in ihm. Unter dem Hauptwerk ist das Schwellwerk eingebaut, das, da durch das Rückpositiv verdeckt, aus dem Kirchenraum nicht zu sehen ist.

Bernhard Ratermann

Termine & Service

▶ Warendorf

Freitag, 12. August 2016

Rat & Hilfe

Caritas-Warenkorb: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Kletterpohl 9.
Hospizverein Warendorf: 9 bis 11 Uhr Sprechzeit im Haus der Familie, ☎ 0162 / 8607992.
Anonyme Alkoholiker: 19 Uhr offenes Treffen im Hansehof, Oststraße 54.
Sucht- und Drogenberatung „Quadro“ : 9 bis 12 Uhr, Kirchstraße 5, ☎ 02581 / 3317.
Sozialdienst katholischer Frauen: Schwangerschaftsberatung und flexible Jugendhilfen, Brinkstraße 22, Terminvereinbarung unter ☎ 02581 / 9279100.
Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche: Terminabsprache unter ☎ 02581 / 636582.
Awo: Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschafts- und Sexualberatung, Oststraße 20, täglich Beratungszeiten nach telefonischer Terminvergabe unter ☎ 02581 / 7896710.
Fachdienst für Integration und Migration: 9.30 bis 12 Uhr Sprechzeit, Caritasverband, Milter Straße 36, ☎ 02581 / 636530.
Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02581 / 535325; Termine unter ☎ 02581 / 532026.
Pflegeberatung der Caritas Ambulante Dienste, Sozialstation: 15 bis 18 Uhr „3 für sie“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte im Malteser Marienheim, ☎ 02581 / 9271890.
Awo: 15.30 bis 18 Uhr Klönen und Kartenspielen, Oststraße 20.

Kirchen

Frauengemeinschaften St. Laurentius / St. Marien: 18.30 Uhr Busfahrt zur Freilichtbühne Hamm-Heessen ab Bahnhof.

Kultur

Kinoprogramm: 16 Uhr „Smaragdgrün“ und „Ice Age – Kollision voraus“, 20 Uhr „Ein ganzes halbes Jahr“ und „BFG – Big Friendly Giant“, Scala und Studio, Klosterstraße.
Westpreußisches Landesmuseum: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Sonderausstellung Günter-Grass-Bilder, Klosterstraße 21.
Stadtmuseum: 15 bis 17 Uhr, Ausstellung „Grenzenlos menschlich“, Serpil Neuhaus, Markt 1.

Und sonst ...

Welt-Laden: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Münsterstraße 1.
Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr, Jugendzentrum HoT, Zwischen den Emsbrücken.
Stadtbücherei: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Kurze Kesselstraße 17.
HoT: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet für Jugendliche ab 13 Jahren, bei Sonderveranstaltungen auch länger.
Wertstoffhof: 13 bis 17 Uhr Annahme von Abfällen, Kläranlage, Neuwarendorf 113.
„Anti Rost“ – Senioren helfen Senioren: Anfragenannahme unter ☎ 02584/203002.

Service

Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 13, ☎ 02581 / 7347.
Ärzte: Notdienst-Information ☎ 116117
Handwerker-Notruf: ☎ 01805 / 636023
Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305
Pflege- und Wohnberatung des Kreises: ☎ 02581 / 535035
Frauenhaus: ☎ 02581 / 78018
Weißer Ring: ☎ 0151 / 55164688
Infoline Glücksspielsucht NRW: ☎ 01801 / 776611

Warendorf

Nachmittags

PC-Grundkursus für die Senioren

Warendorf (gl). De Volkshochschule weist darauf hin, dass es noch freie Plätze gibt in einem PC-Grundkursus für Senioren, die den praktischen Umgang mit dem Computer erlernen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kursus beginnt am Donnerstag, 1. September, und findet an sechs Terminen im Alten Lehrerseminar, Freckenhorster Straße 43, immer donnerstags von 16.30 bis 18.45 Uhr statt.

Kursusnummer 501003W, ☎ 02581 / 93840

Ferienaktionen

Das Programm der Ferienaktionstage für heute, Freitag, 12. August, sieht im Stadtteil Warendorf folgendes Angebot vor:

☐ Bei dem Angebot „Supertalent – Zeig, was du kannst“ bietet das Jugendzentrum HoT den angemeldeten Kindern von 17 bis 22 Uhr die Möglichkeit, zu zeigen, was in Ihnen steckt. Die Leitung haben Imke Falger und Christian Otto.

www.ferienaktionstage-warendorf.de